

Extasy, ohne mich Süße

Schon irgendwie witzig, habe dich gesehen,
was ist nur mit dem süßen Mädchen geschehen?
Du siehst müde aus, deine Haut trägt tiefe Falten,
habe ich versucht damals deine Hand zu halten?

Ja, ich war es, der versucht hat zu verhindern,
dass Du abrutschst, hab versucht Probleme zu lindern.
Doch es hat nichts gebracht, Du verbringst Nacht für Nacht,
schluckst Pillen und beginnst zu fliegen in den Morgen,
so naiv und dumm, zu denken es beseitigt deine Sorgen.

Du wirkst zufrieden mit deinem jetzigen Leben,
kannst aber nicht einmal mehr vernünftig reden.
Stammelst einen unverständlichen Mist in mein Gesicht,
ich sage Du hast es Dir ausgesucht, es kümmert mich nicht.

Dich aufzugeben war anfangs nicht leicht,
doch dann kam der Tag da hat es mir gereicht.
Mich zu fragen ob ich Extasy mit Dir würde nehmen
wir hätten schöne Stunden welche mich an Dich lähmen.

Verschwinde aus meinem Leben ich will Dich nicht,
fühle ich nicht einmal Schmerz wenn mein Herz zerbricht.
Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen,
ich wünsche Dir ein wirklich erfolgreiches Leben.

© Erik Shiller

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)